

	<p>Objekt: Cleopatra (Prolog): Stadt Wolfenbüttel. Rechte Teilmaschine Nr. 4, in zwei Teilen übereinander</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4177</p>
--	---

Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild für die Oper Cleopatra, Braunschweig 1690. Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 43 auf Blatt 19. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in Klebebänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4177.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 318 mm; Breite: 384 mm; Zeichnung: Höhe: 193 mm; Breite: 309 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1690
wer Johann Oswald Harms (1643-1708)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Architektur
- Bibliothek
- Brücke
- Bühnenbild
- Entwurf
- Kirche (Bauwerk)
- Schloss (Architektur)
- Stadt
- Theater
- Topografie
- Vedute
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 124
- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 32